MYANMAR / BURMA

Goldenes Land, sanfte Anmut

Weite Flusstäler + Verwunschene Landschaften + Goldener Felsen Kyaikhto + Malerischer Inle See + Farbenfrohe Märkte + Antike Königsresidenz Mandalay + Mystische Pagodenwelt Bagans

Das südostasiatische Land verzaubert mit Anmut und Ursprünglichkeit. Nach wie vor scheint die Zeit vielerorts einfach stehen geblieben zu sein. Auch wenn in Millionenstädten wie **Yangon** (*Rangun*) und **Mandalay** die Moderne längst Einzug gehalten hat, prägen buddhistische Gläubigkeit und Traditionen unverändert den Alltag. Jahrzehntelang fast völlig abgeschottet, ist der Vielvölkerstaat (*54 Mio. Einw./ 676.552 qkm*) nach einer Dekade behutsamer Öffnungen heute erneut auf der schwierigen Suche nach dem eigenen Selbstverständnis. Militär und Ausnahmezustand drangsalieren die Zivilgesellschaft. Es wird wohl dauern, bis die Heimat der Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi wieder Besucher begrüßen kann. Das kulturelle Erbe, die wundersamen Landschaften und die liebenswerten Bewohner sind ein Versprechen auf die Zukunft. Flüsse wie „Der Erquickende“ **Ayeyarwady** (2.100 km), auch Irawadi oder Irrawaddy genannt, bilden seit jeher Myanmars Lebensadern. Schon sehr früh entstanden selbständige Königreiche. Von 1852 bis 1886 ein Teil Britisch Indiens, erhielt das Land 1948 seine Unabhängigkeit. Ob unterwegs auf der Straße, durch die Luft, per Boot, Pferdekutsche oder zu Fuß. Myanmar verspricht eine Fülle ungeahnter Eindrücke, Orte und Plätze, wo das **alte Asien immer noch lebendig ist**. Stimmungsvoll gerahmt durch das farbenfrohe Licht der Abendsonne! Poesie und Magie Asiens.

Besuchsziele: Yangon – **Kyaiktiyo** – Bago - **Yangon** - Heho - **Inle See** - **Mandalay** – **Monywa** – Pakkoku – Bootsfahrt Ayeyarwady Fluss - **Bagan** (Pagan) – **Yangon** Übernachtungen in **Fettdruck**

15 Tage ab/an Yangon*

Reisetermin: ganzjährig (Beste Reisezeit: Ende Oktober bis März) *****
Teilnehmer: ab 2 Personen (**Privatreise**)*****
Reisepreis: auf Anfrage gemäß gewünschter Ausgestaltung
*** Internationale Flüge nicht** enthalten, bei Reisedauer nicht mitgezählt. Passende Verbindungen zubuchbar. Im Land herrscht **Monsunklima. November bis Mitte Februar**, überwiegend trocken, sonnig, tagsüber angenehm temperiert, nachts teils empfindlich kühl. **März/April** heiß und trocken, dazu äußerst schwül kurz vor Regenzeit Anfang/Mitte Mai. **Mai bis Oktober** Regenzeit mit hoher Luftfeuchtigkeit, regional unterschiedlich stark (Nordwärts um Mandalay/Bagan durchaus Tage mit blauem Himmel). Als **Privatreise** Termin/Routenverlauf individuell wählbar; auch als **Gruppenreise** (ab 6 Personen) nach Absprache möglich

Inklusivleistungen

- Inlandsflüge (*Economyklasse*) gemäß Reiseverlauf (*Yangon/Heho, Heho/Mandalay, Nyaung U (Bagan)/Yangon*), Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Unterkunft in guten/gehobenen Mittelklassehotels (*Landeskategorie*) mit Frühstück (*etwaige weitere Mahlzeiten laut Ausschreibung*)
- Transfers, Rundreise, Eintritte und Aktivitäten (*Besichtigungen, Bootsfahrten, Pferdekutsche, Spaziergänge*) entsprechend Programmausschreibung
- Englischsprachige örtliche Reiseleitung (gegen Aufpreis auch deutschsprachige Reiseleitung möglich. Aufpreis)
- Partneragentur vor Ort, Sicherungsschein

Extras: Internationale Flüge, sonstige Mahlzeiten/Getränke, Trinkgelder, Privatausgaben, optionale Aktivitäten, evtl. Foto-/Videogebühren, **Visum**, persönliche Reiseversicherungen

Einreise (*Deutsche Staatsangehörige*)**: Reisepass** mit sechs Monaten Mindestgültigkeit über Reisende hinaus plus **Visum**. Flüge begrenzt verfügbar. Das Auswärtige Amt www.auswaertiges-amt.de warnt derzeit vor Reisen nach Myanmar. Falls Einreise doch geplant, Auskünfte über die zuständige myanmarische Botschaft.

Reiseverlauf im Überblick (Beispiel möglicher Programmgestaltung)

01. Tag: Ankunft Yangon. Fluganreise individuell. Nachtverbindung über Bangkok empfehlenswert. Ankunft vormittags*****. Herzliche Begrüßung. Transfer zum Hotel. **Zeitzone: MEZ + 5,5 Stunden**. Erste **Erkundungen** in **Yangon** (5,9 Mio. Einw./15 m NN). Bis 2005 Regierungssitz, wirtschaftlich-kulturelles Herz des Landes. Zur **Kyauktawgyl Pagode** auf dem Mindhama Hill. Besuch der **Shwedagon Pagode**, Wahrzeichen der Stadt und größtes Heiligtum Burmas. Spaziergang im **Bogyoke Aung San Park** rund um **Kandawgyi**, den königlichen See (Royal Lake). **01 ÜN/F Hotel Yangon**

***** Anreise in Yangon am Vormittag empfehlenswert, andernfalls Programmverlauf nicht gewährleistet.

02.- 03. Tag: Yangon –Kyaiktiyo – Bago - Yangon. Fahrt nach Nordosten, Reiskammer Niederburmas. Im Fokus **Kyaikhtiyo**, der **Goldene Felsen**. Ein gewaltiger, **blattgoldumhüllter Steinbrocken**, der spektakulär am Rand einer flachen Kuppe (1.100 m NN) balanciert. Obendrauf eine kleine, edelsteinbesetzte Goldpagode. Ein einziges Haar Buddhas hält den Granitfindling und verhindert den Absturz. Der ungewöhnlichste Wallfahrtsort weit und breit. Mit grandioser Aussicht und abenteuerlichem Auf- und Abstieg per Lastwagen und zu Fuß. Alle Mühen wert! Übernachtung in **Kyaikhtiyo**. Rückfahrt über **Bago** (*Pego*). Im ehemaligen Seehafen sorgen die tausendjährige **Shwemawdaw Pagode** und ein **Weberdorf** der **Mon-Volksgruppe** für nachhaltige Eindrücke. Anschließend Rückkehr nach Yangon. **01 ÜN/F Hotel Kyaikhtiyo / 01 ÜN/F Hotel Yangon**

04.- 05. Tag: Yangon - Heho – Inle See. Morgens Inlandsflug nach **Heho** (1.176 m NN) im Hochland des Shan Volkes. Fahrt durch anmutige Berglandschaft zum **Inle-See** (900 m NN). Ein echter Reisehöhepunkt. Per Boot und zu Fuß unterwegs im ‚Venedig von Myanmar': Schwimmende Gärten, Schilfkanäle, Pfahlbauten der Intha (*Leute vom See*), Manufakturen (*Handweberei, Zigarrenherstellung*), Kochkurs. Dorfmarkt, Nga Phe Kyaung *(Katzenkloster*), die berühmten **Beinruderer**, Fischer mit origineller Fangtechnik. **02 ÜN/F Inle See Area**

06.- 08. Tag: Inle See – Heho - Mandalay. Freizeit am Vormittag. Gelegenheit zu einem Fahrradausflug oder einer Weinprobe (**optional**). Frühnachmittags kurzer Inlandsflug nach **Mandalay** (1,6 Mio. Einw.74 m NN) an einer Biegung des Ayeyarwady im Zentrum Burmas. Tradition, Moderne, die Pracht der früheren Königsstadt. Transfer zum Hotel. Zum Sonnenuntergang Aufstieg zum Mandalay Hill (240 m NN). Abendstimmung. Zwei Tage Entdeckungen in und um Mandalay: Sagaing Klosterhügel, In-Wa (Ava) Ruinenstätte/Kutschenfahrt, Königliche Ruinenstadt Amarapura, U-Bein-Brücke im romantischen Abendlicht. Mit Auto/Boot nach Mingun: Größte hängende intakte Glocke der Welt. Handwerksviertel. Mandalay: Teakholzgemach Shwenandaw Kyaung und Kuthodaw Pagode (*Größte Buch der Welt*). **03 ÜN/F Hotel Mandalay**

Ein Land wie kein anderes. Liebenswert, buddhistisch, unbekannt. Dem Wesen nach zauberhaft schön.

09.- 10. Tag: Mandalay – Monywa. Überlandfahrt nach **Monywa** (192.000 Einw./81 m NN), geschäftige Handelsstadt mit sechs Märkten. Vorbei an der Mahamuni Pagode (riesige Buddha Statue) durch die **Chindwin Flussebene**. Palmen, Felder (*Bohnen, Erdnüsse*), Nudelfabriken. Unterwegs und tags darauf Stupas, Pagoden und atemberaubende Sandsteinhöhlen. Äußerst sehenswert die Moe Nyin Thanboddhay Pagode, umgeben von einer quadratischen Mauer, berühmt für ihre 582257 Buddhafiguren. Bodhi Tahtaung trägt den Namen „Pagode der 1.000 Bodhi-Bäume". Eingebettet in den grünen Sandsteinhügel beim Dorf **Minzu** befinden sich mehrere Höhlen. Phowin Taung (*Hpo Win Daung*) umfasst 947 Nischen und Seitenwege, geschmückt mit zahllosen Buddhafiguren und Wandmalereien. Ein wahrlich beeindruckendes Erlebnis. **02 ÜN/F Hotel Monywa**

11.- 13. Tag: Monywa - Pakokku - Bagan. Fahrt auf relativ guter Straße durch ein ländliches Gebiet mit einigen traditionellen Dörfern (*Ma U Ma Le*) bis nach **Pakokku** (130.000 Einw.) am Ufer des Ayeyarwady. Die Stadt lebt vom Tabak-/Baumwollhandel. **Bootsfahrt** flussaufwärts (30 km/ca. 2 Stdn.) nach **Bagan** (22.000 Einw.). Ankunft voraussichtlich spätnachmittags. Halbwegs zwischen Quelle und Mündung gelegen, bildet Alt Bagan mit über zweitausend erhaltenen Sakralbauten aus Ziegelsteinen eine der größten archäologischen Stätten Südostasiens (36 qkm). Marco Polo zählte sogar 12.000 Gebäude. Eine glanzvolle Metropole für 230 Jahre. In karger Landschaft auch heute noch Tempel und Heiligtümer bis zum Horizont. Ganztägige Besichtigung der Anlage. Dörfliche Kutschenfahrt. Einmalige Silhouette beim Sonnenuntergang in abendlichen Rottönen. Am **13. Tag** mehrere **Optionen** (Extrakosten): Frühe Ballonfahrt, Fahrt zum Geisterberg Mount Popa (1.518 m NN), Fahrradtour zum ursprünglichen Dorf/Tempelbezirk Minnanthu. **03 ÜN/F Hotel Bagan**

14.- 15. Tag: Bagan – Nyaung U – Yangon. Rückreise. Vormittags Inlandsflug von Nyaung U nach **Yangon**. Streifzug durch bisher nicht gesehene Winkel der Stadt wie Indisches Viertel, Chinatown und der quirlig bunte Bogyoke Aung San Markt. Am letzten Tag je nach Reiseplanung Programmverlängerung oder Transfer zum Flughafen gemäß persönlicher Flugverbindung. **01 ÜN/F Hotel Yangon**

Änderungen vorbehalten. Stand: 11.2022

Travelwide Reisen GmbH - Wilhelmstrasse 20 - D-59581 Warstein
Tel.: ++49 2902 - 3758 - Fax.: ++49 2902 – 59644
Email: info@travelwide.de – www.travelwide.de